

Hof (Saale). Berufskamerad Fritz Spörl, Ludwigstraße 44, konnte auf das 25jährige Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. (VI 3/9769)



Aufnahme: Privat

Das Uhrengeschäft Spörl nach dem Umbau

Markdorf (Baden). Herr Franz Prestle kann am 1. Oktober auf sein 40jähriges Geschäftsbestehen zurückblicken.

Munderkingen (Württbg.). Das 25jährige Jubiläum feiert die Firma Carl Dicknölher, Uhren, Optik, Goldwaren. Der Gründer des Geschäftes, Uhrmachermeister Carl Dicknölher, starb bereits im Jahre 1933. Seitdem wird das Geschäft von seiner Witwe und ihrem Sohne weitergeführt. Aus kleinen Anfängen hat sich das Geschäft zu einer achtunggebietenden Größe mit ausgedehntem Kundenkreis entwickelt. (VI 3/9750)

Leipzig. Georg Hartmann, Vertreter der Firma Georg Jacob G. m. b. H., feiert am 1. Oktober 1938 sein 25jähriges Jubiläum bei der Firma Georg Jacob G. m. b. H., Leipzig.



Werkphoto

Georg Hartmann

Er ist der Sohn des inzwischen verstorbenen Uhrmachers Julius Hartmann, Liegnitz, der ihn ebenfalls das Uhrmacherhandwerk erlernen ließ. Gleichzeitig besuchte er die Handelsschule, und am 1. September 1903 trat er in das Uhren-Engros-Geschäft Oswald Lehmann, Breslau, ein, für das er auch zeitweise reiste.

Am 1. Oktober 1913 kam er zur Firma Georg Jacob G. m. b. H., Leipzig, für die er in Mitteleuropa reist.

Die meisten Kollegen, die er besucht, werden diesen rührigen, netten, lebenswürdigen Menschen schätzen gelernt haben. Er hat sich in der Zeit seiner Reiselätigkeit sehr viel Freunde erworben, die ihn immer gern kommen sehen und ihre Aufträge reservieren.

In der Firma selbst ist er sehr geschätzt wegen seines lautereren Wesens und seiner Tüchtigkeit.

Herr Hartmann hat viel dazu beigetragen, den Ruf der Firma Georg Jacob zu erhalten und weiter auszubauen.

Hoffentlich ist es ihm noch viele Jahre vergönnt, in der gleichen körperlichen Frische und Schaffensfreudigkeit seine Tätigkeit weiter auszuüben. Er tut es auch gern, weil ihm der Reiz des schönen Uhrmacherhandwerks immer wieder Freude an seiner Arbeit gibt. (VI 3/9742)

Konkurrenz und Vergleichsverfahren

Bochum. In dem Vergleichsverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Brock sen., Inhaber der handelsgerichtlich eingetragenen Firma P. H. Hellmich, Juweliengeschäft in Bochum, Kortumstraße 63, wird das Verfahren nach rechtskräftiger Bestätigung des Vergleichs durch Beschluß vom 19. August 1938 aufgehoben. (VI 4/9749)

Todestafel:

Berufskamerad Paul Theiß, Clingen (Thür.). Berufskamerad Johannes Worthmann, Braunschweig. Berufskamerad Karl Wedel, Brothterode. Uhrmacher Wilhelm Kophamel, Kappeln (Schlei). (VI 3/9767)



Fragekasten

Wer liefert?

Alle Taschenuhrwerke

9698. Wer kauft alle Taschenuhrwerke? (X/1461) R. M. i. H.

Wann lebte Martin Krapp?

9700. Wer kann Mitteilung machen, wann der Uhrmacher Martin Krapp gelebt hat? Ich habe von ihm eine Rokoko-Tischuhr in Reparatur mit Schnecke, $\frac{1}{4}$ -Schlag und Spindelgang. (X/1463) L. A. in D.

Wer berichtigt Zapfenrollierstuhl?

9701. Ich möchte meinen Zapfenrollierstuhl überprüfen und berichtigen lassen. Wer kann diese Arbeit ausführen? (X/1464) Lu. Ass.

Werkzeug zum Spitzenschleifen

9707. Wer könnte mir Werkzeug liefern und Anleitung geben zum Schleifen und Hochglanzpolieren von Spitzen im Winkel von 50 Grad bei Stahl von 3 mm? (X/1476) G. E. in F.

Glocke für Spindeluhr

9714. Wer liefert oder gibt ab kleine Glöckchen für Taschenspindeluhren? (X/1489) A. B. in F.

Massiv silberne Schnupftabaksdose

Antwort 9708. Einige massiv silberne Schnupftabaksdosen gibt ab Berufskamerad Curt Schneider in Bad Warmbrunn. (X/1486)

Standuhr mit Buntmalerei

Antwort 9711. Zur Lieferung einer solchen Uhr erbielet sich die Firma Paulus Thümmel, Dresden-A.1, Ferdinandstraße 21, und die Firma A. Mayer, Schönenbach-Furlwangen. (X/1485)

Landdienstjahr und Arbeitsdienst

9712. Ich habe meine kaufmännische Lehre beendet und bin am 2. Juli 1919 geboren. Da ich eine neue Stelle antreten möchte, bitte ich um Auskunft, ob ich das Pflichtjahr für Mädel ableisten muß und ob ich, wenn ich dasselbe abgeleistet habe, noch zu weiterem Arbeitsdienst verpflichtet bin. (X/1483) M. S. in N.

Antwort 9712. Bisher ist für Mädel nur das Pflichtjahr für Schulentlassene eingeführt; hierfür kommen Sie nicht mehr in Frage.

Jedoch kann das Arbeitsamt bei Mädeln bis zum 25. Lebensjahr, die ihre Stellung wechseln wollen, die Genehmigung zum Antritt der neuen Stellung davon abhängig machen, ob das Mädel das Landdienstjahr abgeleistet hat. Ob das Arbeitsamt den Landdienst von einem Mädel fordert oder nicht, hängt ganz davon ab, ob in dem betreffenden Beruf genügend Arbeitskräfte vorhanden sind oder ein Mangel besteht.

Nach abgeleistetem Landdienst entfällt der Arbeitsdienst, der bisher bei Mädeln noch freiwillig ist.

Wenden Sie sich daher an Ihr zuständiges Arbeitsamt, wo Sie dann erfahren werden, ob man von Ihnen den Landdienst verlangt oder nicht. (X/1484)